

Bewerbung

Wir laden junge Menschen im Alter zwischen **17 und 30 Jahren** ein, sich für die Dr. Karl Kummer Institut Jugendakademie 2018/19 zu bewerben. Interessentinnen und Interessenten können sich bis **15. August 2018** mit aussagekräftigem Motivationsschreiben, Beschreibung des bisherigen Engagements, persönlichen Zielen und Lebenslauf unter office@kummer-institut.at bewerben.

Im Sinne des christlich-sozialen Gedankenguts stehen die renommierten Expertinnen und Experten ehrenamtlich zur Verfügung. Sponsoren und Partner – wie die Politische Akademie der ÖVP – ermöglichen uns, den Kostenbeitrag für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gering zu halten. Inklusive Übernachtungen und Verpflegung an allen Modulen wird ein **Selbstbehalt** in der Höhe von **€ 300,00** eingehoben (für Mitglieder des Dr. Karl Kummer Instituts **€ 250,00**).

Details zu den Modulen und zur Bewerbung finden Sie auf:
<http://www.kummer-institut.at/jugendakademie>



Dr. Karl Kummer Institut
JUGENDAKADEMIE





Mag. Alexander Rauner



Denis Strieder, BA



Stefanie Dolezal

Wer wir sind: Die Jugendakademie des Dr. Karl Kummer Institutes ist eine Kaderschmiede für künftige Führungspersönlichkeiten in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir bieten im Zuge der Ausbildung ein breites Spektrum an relevanten Themen aus unterschiedlichen Bereichen und legen einen besonderen Fokus auf die Vermittlung christlicher Werte.

Hochkarätige Persönlichkeiten berichten aus Theorie und Praxis, führen Debatten im Rahmen der Akademie und stehen in weiterer Folge als inhaltliche Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an jedem Wochenende eine rhetorische Ausbildung.

Warum wir das machen: Im Wettstreit der Ideen und der öffentlichen Meinungsbildung bedarf es einer Stärkung der bürgerlichen Stimme und der christlichen Grundwerte. Wir helfen mit, Führungspersönlichkeiten aufzubauen, die Wissen, Überzeugung und Tatkraft mitbringen, um Österreich und Europa nachhaltig positiv zu prägen.

Wen wir suchen: Junge Talente und zielstrebige Persönlichkeiten – motiviert, politisch interessiert und den christlichen Grundwerten zugetan.

Mag. Alexander Rauner

Stefanie Dolezal

Denis Strieder, BA



Jugendakademie – Programm

Modul 1 Einstieg & Teambuilding

Modul 2 Fokus – Grundlagen der Politik

Welche sind die Grundlagen der österreichischen, europäischen und internationalen Politik? Wie funktioniert das Zusammenspiel der Stakeholder auf diesen unterschiedlichen Ebenen, die in Wechselwirkung agieren? Wie sieht konservativ-bürgerliche Politik im 21. Jahrhundert aus? In welche Richtung steuert die Politik generell hierzulande und weltweit betrachtet?

Modul 3 Grundzüge der Wirtschaft

Wie funktionieren Wirtschaft und Finanzmarkt? Wie funktioniert das Modell der ökosozialen Marktwirtschaft? Welche Verbindung besteht zwischen Ethik und Wirtschaft? Welche Bedeutung haben die Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung?

Modul 4 Lebens- und Gesellschaftspolitik

Einblicke in die Bioethik, den Lebensschutz u. weitere kontroverse Bereiche wie Bio-Engineering oder Sterbehilfe. Wie steht es um die Familienpolitik in Österreich? Wie begegnen wir aktuellen Herausforderungen wie dem globalen Menschenhandel oder den Möglichkeiten durch die Entwicklungen in der Medizin?

Modul 5 Christliches Menschenbild

Einstieg in die Grundlagen der katholischen Soziallehre und spannende Analysen des vorherrschenden „Zeitgeistes“. Was bedeutet es als Christ politisch tätig zu sein? Was bedeuten Begriffe wie Tugend, Moral, Toleranz und Freiheit?

Modul 6 Zukunftspolitik

Wie kann erfolgreiche Politik für die Zukunft gestaltet werden? Ist das österreichische Sozialsystem weiterhin finanzierbar? Welche Bildungspolitik benötigen wir? Und welche Vorkehrungen müssen getroffen werden, um die bestmögliche Zukunft für unsere Jugend zu gewährleisten?

Modul 7 Öffentliches Engagement und Medienarbeit

Wie sieht die österreichische Medienlandschaft aus und welchen Veränderungen unterliegt sie? Wie funktionieren Public Relations und Social Media? Wie sieht erfolgreiche Pressearbeit aus und welche Faktoren müssen hinsichtlich öffentlichem Engagement beachtet werden?